Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung

Beteiligung:

Betreff:

**Projekt "Mittelstandsoffensive" der
Wirtschaftsförderung**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. Januar 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	13.01.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Informationen zum Projekt „Mittelstandsoffensive“ zur Ergreifung von Maßnahmen gegen die aktuelle Rezession zur Kenntnis.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.01.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 13.01.2010

4 Projekt „Mittelstandsoffensive“ der Wirtschaftsförderung Informationsvorlage 0202/2009/IV

Nach kurzer Einführung in die Thematik übergibt Oberbürgermeister Dr. Würzner das Wort an Herr Jonas vom Amt für Wirtschaftsförderung. Herr Jonas stellt anhand einer Präsentation das Erfolgsmodell „Mittelstandsoffensive“ vor.

Es melden sich zu Wort:

Stadtrat Weiss, Stadtrat Cofie-Nunoo, Stadträtin Hommelhoff, Stadträtin Dr. Lorenz, Stadtrat Eckert, Ausländer- und Migrationsrätin Romero Fontecha, Stadträtin Spinnerler

Folgende Punkte wurden im Wesentlichen angesprochen:

- Das Projekt wird von allen Seiten sehr positiv beurteilt.
- Auch von Seiten der IHK wird die Initiative und die Beratungsleistung der Stadtverwaltung begrüßt
- Entscheidend ist, zukünftig früher mit Unternehmen in Kontakt zu kommen, die wirtschaftliche Probleme haben
- Kontaktwege zu betroffenen Unternehmen; besonders wichtig ist der persönliche Vermittlung durch Banken, Kammern etc.
- Betroffenheit von Migrantenunternehmen
- Clearingstelle Handwerk bei der Stadt leistet wichtige Vermittlungsarbeit
- Datenbank der Metropolregion zu Ausschreibung im Internet
- Mit einem Flyer das Projekt bewerben, z.B. bei berufsgenossenschaften

Aufgrund der Komplexität des Themas Handwerksförderung schlägt Herr Jonas einen eigenen Vortrag in einer der nächsten Sitzungen des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vor. Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner sagt dies zu.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
AB	+	Arbeiten Begründung: Die finanzielle Unterstützung der Gewerbetreibenden in umsatzschwachen Zeiten sowie gemeinsame Marketingaktionen und Beratungen sollen Arbeits- und Ausbildungsplätze sichern und möglichen Insolvenzen entgegenwirken. Zudem ist die Stärkung des Mittelstands und des Handwerks durch die Nutzung von Netzwerken zu gewährleisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsgespräche erweiterte der Gemeinderat das Budget der Wirtschaftsförderung um je 50.000 Euro für die Jahre 2009 und 2010 mit dem Auftrag, Maßnahmen gegen die Rezession durchzuführen.

Die Maßnahmen sollen bei möglichst vielen kleinen und mittelständischen Heidelberger Unternehmen spürbar ankommen mit dem Ziel, Arbeits- und Ausbildungsplätze gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu sichern.

Die Wirtschaftsförderung hat dazu ein Kompetenznetzwerk aufgebaut mit

- Kreishandwerkerschaft/Handwerkskammer.
- IHK.
- Agentur für Arbeit.
- Regionale Kreditinstitute (Volksbank, H+G, Sparkasse).
- SRH Hochschule.

Mittelständische Unternehmen in wirtschaftlich schwierigen Situationen werden individuell und persönlich von dem Mittelstandslotsen der Wirtschaftsförderung betreut. Insgesamt 20 Unternehmen wurden im aktuellen Jahr intensiv begleitet. Durch gezielte Maßnahmen und Beratungen konnten drei Firmen vor der Insolvenz bewahrt und mindestens 20 Arbeitsplätze erhalten werden.

Im Rahmen der Sitzung wird der aktuelle Stand des Projekts „Mittelstandsoffensive“ dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss vorgestellt.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner